

E-Book

# EDI in der Eisen- und Stahlindustrie



# Inhalt

|                                                                                    |    |
|------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Einleitung.....                                                                    | 3  |
| Exkurs: Was ist elektronischer Datenaustausch (EDI)? .....                         | 4  |
| EDI-Herausforderungen in der Eisen- und Stahlindustrie .....                       | 5  |
| Warum die EDI-Cloud die bessere Wahl ist .....                                     | 7  |
| Customer Story GMH Systems .....                                                   | 10 |
| Das Eisen schmieden, so lange es heiß ist:<br>EDI als strategischer Baustein ..... | 11 |
| Über Esker EDI Services .....                                                      | 12 |

# Einleitung

Der elektronische Datenaustausch (EDI) hat sich in den letzten Jahrzehnten als unverzichtbares Werkzeug in der industriellen Kommunikation etabliert. Besonders in der Eisen- und Stahlindustrie, die durch komplexe Lieferketten, hohe Produktionsvolumina und vielfältige Kundenanforderungen geprägt ist, spielt EDI eine zentrale Rolle. Die Vorteile liegen auf der Hand: Automatisierung, Effizienzsteigerung und die Reduktion manueller Fehler. Doch mit der zunehmenden Digitalisierung steigen auch die Anforderungen an EDI-Verantwortliche. Dieses E-Book beleuchtet die Herausforderungen und Chancen von EDI in der Branche und zeigt auf, warum moderne Cloud-Lösungen eine zukunftsfähige Alternative darstellen.

# Exkurs: Was ist elektronischer Datenaustausch (EDI)?

EDI bezeichnet die strukturierte Übertragung von Geschäftsdokumenten zwischen Unternehmen in einem standardisierten Format. Typische Beispiele sind Bestellungen, Rechnungen, Lieferscheine oder Versandbenachrichtigungen. Der Austausch erfolgt direkt zwischen den IT-Systemen der Geschäftspartner, ohne dass manuelle Eingriffe notwendig sind. Dies ermöglicht eine schnellere Verarbeitung, höhere Datenqualität und eine bessere Nachverfolgbarkeit.

## Vorteile von EDI



### Effizienz

Automatisierte Prozesse sparen Zeit und reduzieren Fehler.



### Transparenz

Der digitale Austausch ermöglicht eine bessere Nachverfolgbarkeit.



### Skalierbarkeit

EDI-Systeme lassen sich leicht an wachsende Anforderungen anpassen.



### Compliance

EDI erleichtert die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, insbesondere im Bereich der Rechnungsstellung.



### Kostenersparnis

Durch die Automatisierung werden Prozesskosten deutlich reduziert.

# EDI-Herausforderungen in der Eisen- und Stahlindustrie

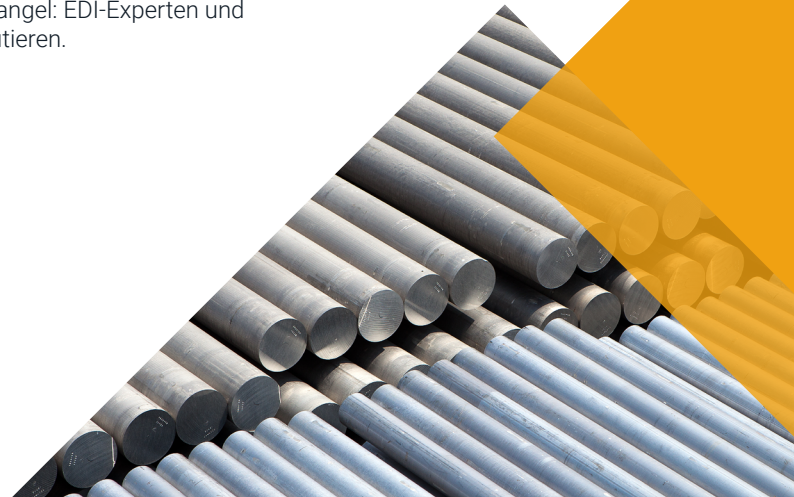
EDI-Verantwortliche der Eisen- und Stahlindustrie stehen vor spezifischen Herausforderungen. Diese teilen sich auf in interne und externe Faktoren.

## Interne Herausforderungen

**Komplexität der IT-Infrastruktur:** Steigende Anforderungen an den EDI-Betrieb können die bestehende IT-Infrastruktur weiter verkomplizieren. Die Integration des EDI-Betriebs ist eine zentrale Herausforderung.

**Datensicherheit und Datenschutz:** In Zeiten steigender Cyberkriminalität und anderer Bedrohungen müssen die sensiblen Geschäftsdaten adäquat geschützt werden.

**IT-Ressourcen:** Neben EDI liegen viele weitere Themen in der Verantwortung der IT. Das macht das Management nicht einfacher. Hinzu kommt der Fachkräftemangel: EDI-Experten und -Expertinnen sind schwer zu finden – und noch schwerer zu rekrutieren.



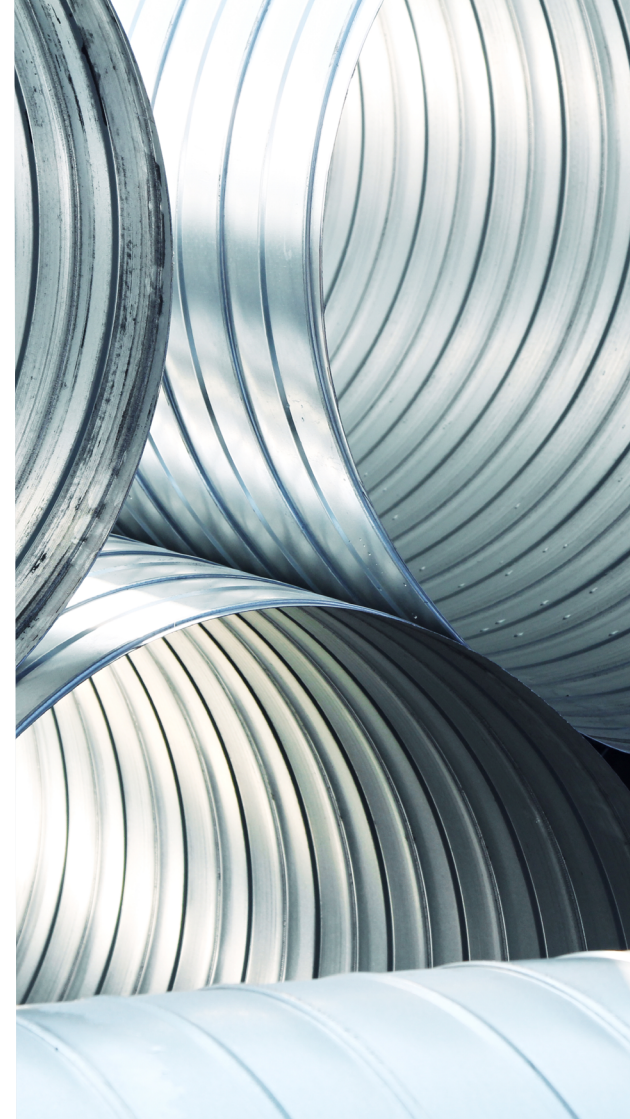
## Externe Herausforderungen

**Komplexe Anforderungen der Geschäftspartner:** Unterschiedliche Branchenstandards, Formate und Übertragungswege müssen bedient werden. In der Eisen- und Stahlindustrie gibt es keinen einheitlichen Standard, was die Integration neuer Partner erschwert.

**Regulatorische Anforderungen:** Die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere im Bereich der elektronischen Rechnungsstellung, ändern sich stetig. Unternehmen müssen flexibel auf neue Anforderungen reagieren können, um Compliance sicherzustellen.

## Wie kann der EDI-Betrieb zukunftsfähig aufgestellt werden?

EDI-Verantwortliche der Eisen- und Stahlindustrie bewegen sich in einem hochkomplexen Umfeld. Um die Herausforderungen nicht nur zu bewältigen, sondern auch einen nachhaltig effizienten und damit zukunftsfähigen EDI-Betrieb aufzubauen, sind die richtigen Lösungen gefragt. Trotz vieler gewachsener (IT-)Strukturen sind viele Unternehmen bereits mit Teilen ihres EDI-Betriebs oder vollständig in die Cloud gewechselt, viele weitere Unternehmen befinden sich in der Transformation. Auf den nächsten Seiten lesen Sie, warum die Cloud die Antwort auf die Frage nach dem EDI-Betriebsmodell für die Zukunft ist.



# Warum die EDI-Cloud die bessere Wahl ist

Angesichts der genannten Herausforderungen bietet die Cloud eine attraktive Alternative zur klassischen Inhouse-Lösung. Cloud-basierte EDI-Systeme ermöglichen eine zentrale Verwaltung, hohe Skalierbarkeit und eine bessere Performance.

Den vielfältigen Herausforderungen mit einer Inhouse-Lösung zu begegnen, kann zu einem großen Aufwand für die IT-Teams führen. Da gerade bei Inhouse-Lösungen häufig die Kosten im Blickpunkt stehen und die durchgängige Integration mit den bestehenden Ressourcen schwer zu realisieren ist, wird der EDI-Betrieb schnell zum Zeit- und Ressourcenfresser. Moderne Cloud-Lösungen ermöglichen einen effizienten Umgang mit den EDI-Herausforderungen der heutigen Zeit.



**der deutschen Unternehmen setzen bereits Cloud-Dienste ein**



**der deutschen Unternehmen wären ohne Cloud-Dienste nicht mehr handlungsfähig**

Quelle: Cloud Report 2025, Bitkom e. V.

# Gute Gründe für den Einsatz einer Cloud-Lösung im Überblick

## 1:n-Anbindung – eine Schnittstelle für alle EDI-Partner

Die Nutzung einer Cloud-Lösung vereinfacht die Prozesse erheblich. Anstelle zahlreicher unterschiedlicher Schnittstellen genügt eine einzige Verbindung – nämlich die zwischen dem firmeneigenen ERP-System und der EDI-Cloud – um den gesamten elektronischen Datenaustausch abzuwickeln. Auch Geschäftspartner werden direkt mit der Cloud verbunden. Da der Cloud-Anbieter in der Regel bereits vielfältige Anforderungen anderer Kunden umgesetzt hat, kann ein neuer Partner meist schneller integriert werden.

## Hohe Performance, Datenschutz und -sicherheit

Die Infrastruktur einer EDI-Cloud ist auf die Verarbeitung großer Datenmengen ausgelegt. Dadurch kann sie auch unerwartete Lastspitzen im Datenverkehr besser bewältigen als interne Systeme. Unternehmen müssen dafür keine zusätzlichen Ressourcen im eigenen Haus bereithalten.

Ein weiterer Vorteil betrifft den Datenschutz und die Datensicherheit: EDI-Clouds werden in der Regel in hochsicheren Rechenzentren betrieben, die speziell auf diese Anforderungen ausgelegt sind und entsprechende Zertifizierungen besitzen.

Die spezialisierten Teams des Cloud-Anbieters – etwa in den Bereichen Support, Betrieb und Beratung – bieten eine besonders leistungsstarke Betreuung, da sie über tiefere Fachkenntnisse und mehr Erfahrung verfügen als interne IT-Mitarbeitende, die oft mehrere Aufgaben gleichzeitig abdecken müssen. Der Anbieter stellt zudem eine hohe Systemverfügbarkeit sicher und überwacht die Cloud kontinuierlich.



## Kostenkontrolle

Sowohl bei der Implementierung als auch im laufenden Betrieb hat die Cloud Kostenvorteile gegenüber klassischen On-Premise-Systemen. Bei der Implementierung fallen die traditionell großen Kostenblöcke für die Hardware und Software weg, ebenso fallen die Kosten für Schulungen und das Projektmanagement in der Regel spürbar geringer aus.

Im laufenden Betrieb sind es vor allem die Kosten für die Wartung und Updates, die ins Gewicht fallen: Bei Einsatz einer Cloud-Lösung werden diese Kosten „geteilt“. Benötigte Updates (beispielsweise für die Sicherheit) werden rechtzeitig und ohne den Einsatz interner Ressourcen ausgerollt, ebenso werden die Systeme technisch auf dem neuesten Stand gehalten, um Support-Aufwände im laufenden Betrieb zu minimieren. Das führt, in Verbindung mit zeitgemäßen SaaS-Preismodellen, zu planbaren und geringeren Kosten.



# Customer Spotlight GMH Systems



## Herausforderung

Die GMH Systems GmbH ist der IT-Dienstleister der GMH Gruppe, einem führenden europäischen Anbieter von Qualitäts- und Edelstählen. Mit rund 110 Mitarbeitenden betreut GMH Systems die zentrale IT-Infrastruktur, darunter SAP- und EDI-Systeme. Aufgrund veralteter Inhouse-EDI-Lösungen entschied sich das Unternehmen 2020 für eine externe Lösung, um den EDI-Betrieb zukunftssicher zu gestalten. Dabei spielte auch der Fachkräftemangel im EDI-Bereich eine Rolle.

## Lösung

Nach der Entscheidung für eine externe EDI-Lösung wählte das Team der GMH Systems GmbH Esker EDI Services – aus Kostengründen und wegen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Die Migration stellte das Team vor Herausforderungen, insbesondere bei der Übernahme individueller Mappings und der Anbindung von rund 50 Geschäftspartnern. Trotz des hohen Koordinationsaufwands gelang es, alle bestehenden und neue Partner erfolgreich auf die neue Lösung umzustellen. Heute bildet die Esker EDI-Cloud den zentralen Knotenpunkt für den EDI-Datenaustausch der GMH Gruppe, inklusive Formatkonvertierung und Monitoring über das Esker-Portal.

## Ergebnisse

Durch den Einsatz der EDI-Cloud von Esker konnte GMH Systems die technische Komplexität des EDI-Betriebs deutlich reduzieren und interne Ressourcen entlasten. Die Teams konzentrieren sich nun stärker auf interne Optimierungen wie das Customizing von IDocs. Monatlich werden rund 8.700 EDI-Nachrichten verarbeitet, wobei das Esker-Portal ein effizientes Monitoring ermöglicht. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Esker wird von Daniel Kotte, SAP Chef Berater, besonders geschätzt und bildet die Grundlage für den weiteren, schrittweisen Ausbau der EDI-Automatisierung bei der GMH Gruppe.

Bild: GMH Gruppe



# Das Eisen schmieden, solange es heiß ist: **EDI als strategischer Baustein**

EDI sollte nicht nur als technisches Werkzeug betrachtet werden, sondern als strategischer Erfolgsfaktor. Unternehmen, die frühzeitig auf moderne EDI-Lösungen setzen, sichern sich Wettbewerbsvorteile. Dazu gehört die kontinuierliche Optimierung der Prozesse, die Qualifizierung der Mitarbeitenden und die aktive Nutzung technologischer Entwicklungen.

Unternehmen sollten eine langfristige Ausrichtung verfolgen, um das volle Potenzial cloudbasierter EDI-Lösungen auszuschöpfen und ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Dazu zählt die fortlaufende Analyse und Verbesserung der EDI-Prozesse sowie gezielte Investitionen in die Qualifizierung der Mitarbeitenden. Ebenso wichtig ist es, technologische Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und aktiv zu nutzen, um stets auf dem neuesten Stand zu bleiben.

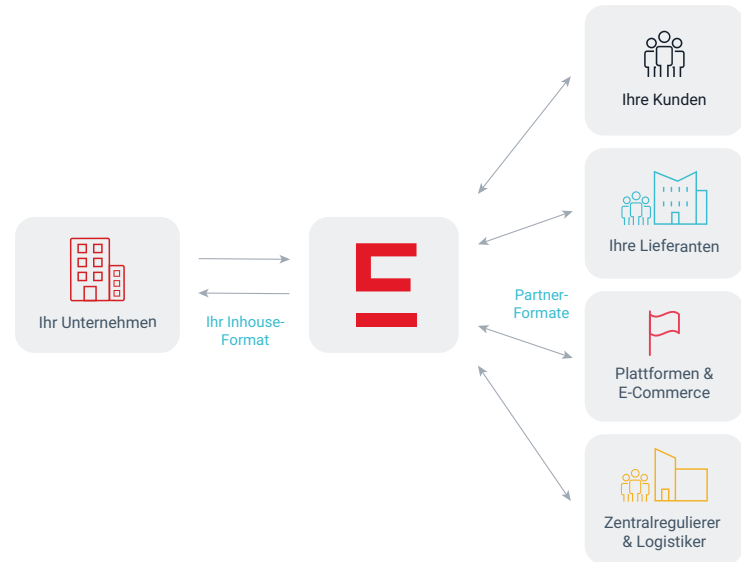
Auch regulatorische Anforderungen spielen eine zunehmende Rolle: Die verpflichtende Einführung elektronischer Rechnungen – wie sie in Deutschland und vielen anderen Ländern bereits umgesetzt oder geplant ist – verleiht EDI neue Relevanz. Da E-Rechnungen strukturierte Datenformate erfordern, eignet sich EDI hervorragend für deren gesetzeskonforme Umsetzung. Angesichts der wachsenden Zahl gesetzlicher Vorgaben zur elektronischen Abwicklung von Geschäftsprozessen spricht vieles für eine strategisch ausgerichtete, zukunftsfähige EDI-Lösung.

# Über Esker EDI Services

Mit der Esker EDI Cloud bietet Esker EDI Services eine einheitliche Schnittstelle für den Datenaustausch mit Ihren Geschäftspartnern. Die cloudbasierte Lösung übernimmt alle Aufgaben: Von der Konvertierung über den Versand bis hin zur Archivierung.

Für EDI-Verantwortliche bietet Esker EDI Services den Vorteil einer fertigen Lösung, die direkt an die bestehende Systemlandschaft angedockt werden und dennoch problemlos individuelle Anforderungen hinsichtlich Formaten, Sicherheit und Übertragungsmethoden abbilden kann.

Unsere Teams begleiten Sie auf Augenhöhe durch Ihr Projekt, übernehmen die Kommunikation mit Geschäftspartnern und Drittanbietern (z. B. Plattformen oder Service-Providern Ihrer Partner) und sorgen dafür, dass der Nachrichtenverkehr so läuft, wie er soll: Zuverlässig, fehlerfrei und effizient im Hintergrund.



# Über uns

Hallo, wir sind Esker EDI Services, der EDI-Spezialist des Esker-Konzerns und verbessern die alltäglichen Prozesse zwischen Geschäftspartnern nachhaltig. Der elektronische Datenaustausch in der Esker EDI Cloud ersetzt manuelle, langwierige Abläufe durch digitale, standardisierte Verfahren. Unternehmen verringern nicht wertschöpfende Aufwände und beschleunigen ihr Kerngeschäft. Wir sind Teil von Esker, einer globalen Cloud-Plattform, die einen strategischen Mehrwert für Finanz- und Kundendienstabteilungen schafft und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen durch Automatisierung des Cash-Conversion-Cycles stärkt. Esker wurde 1985 gegründet und ist in Nordamerika, Lateinamerika, Europa und im asiatisch-pazifischen Raum tätig. Der globale Hauptsitz befindet sich in Lyon, Frankreich, die deutschen Standorte in München und Ratingen. Unsere Kunden nutzen unsere Cloud-Lösungen, um die Effizienz, Produktivität und Transparenz ihrer Source-to-Pay (S2P)- und Order-to-Cash (O2C)-Prozesse zu erhöhen.

**> 39  
Jahre**

Erfahrung mit B2B- &  
B2G-Datenaustausch

**> 600  
Kunden**

aus verschiedenen Branchen  
nutzen die Esker EDI Cloud

**> 4.000  
Unternehmen**

sind an unser EDI-Netzwerk  
angeschlossen

**> 1,5 Mio.  
Nachrichten**

werden monatlich über unsere  
Systeme versendet



[www.esker.de](http://www.esker.de)